

Erber: 20 Millionen im Jahr 2001 für NÖ-Bildungsoffensive

Utl.: Stipendien zur Abfederung von Studiengebühren=

St. Pölten (NÖI) - Die Bildungsoffensive des Landes Niederösterreich ist eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Jugend. "Insgesamt werden im Rahmen dieser Bildungsoffensive 20 Millionen pro Jahr für niederösterreichische Studenten und in die Erwachsenenbildung investiert. Ein Hauptschwerpunkt des "blau-gelben Bildungsfonds" ist die Gewährung von Stipendien in Form von Darlehen. Diese Darlehen dienen als Abfederung für die auf Bundesebene notwendig gewordenen Studienbeiträge", so LAbg. Anton Erber.****

"Bei den Stipendien übernimmt das Land für ein Bankdarlehen in der Höhe von insgesamt 50.000 Schilling die gesamten Zinsen. Die Auszahlung des Darlehens erfolgt nach Vorlage der Inskriptionsbestätigung in jedem Semester. Der Student braucht das Darlehen erst nach Beendigung seines Studiums - nämlich erst sieben Jahre nach Studienbeginn - in Raten zurückzahlen. Das ist der Zeitpunkt, wo die Studenten das notwendige Geld haben, um ihr Darlehen zu begleichen", erklärt Erber.

"Mit diesen Maßnahmen sichern wir auch zukünftig eine exzellente Ausbildung für unsere Studenten. Jeder Niederösterreicher, der "das Zeug und den Willen" zum Studieren hat, soll dies auch können. Aufgabe der Politik ist es, notwendige Rahmenbedingungen zu schaffen, um unserer Jugend den Weg zur Bildung egal aus welcher Schicht oder geographischen Region er kommt, zu ermöglichen", betont Erber.

Rückfragehinweis: VP Niederösterreich

Presse
Tel.: 02742/9020 DW 140

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0022 2001-01-28/10:00

281000 Jän 01

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010128_OTS0022